

S 2

Kinder- und Jugendpsychiatrie im Öffentlichen Gesundheitsdienst – Störung des Sozialverhaltens im Kindes- und Jugendalter

Inhalte	<p>Die Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendpsychiatrie im ÖGD veranstaltet auch in diesem Jahr in enger Kooperation mit der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen eine zwei-tägige Fortbildung zu dem Thema „Störung des Sozialverhaltens im Kindes- und Jugendalter“. Viele Kinder und Jugendliche mit der Diagnose „Störung des Sozialverhaltens“ lösen bei Eltern, Schule, Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie Hilflosigkeit aus, weil sie oftmals diese Systeme sprengen bzw. sich ihnen entziehen. Hier gibt es zahlreiche Schnittstellen zum ÖGD, nicht zuletzt, weil der ÖGD oft die „letzte Spielwiese“ für bisher gescheiterte Hilfsangebote ist. Sorge macht insbesondere die Altersgruppe der Mädchen zwischen 12 und 15 Jahren, die z.T. suchtkrank, sexuell entgrenzt und (verdeckt) obdachlos sind sowie die „early starters“, die meist aus einem äußerst problematischen sozialen Umfeld kommen.</p> <p>Am ersten Tag der Fortbildung erfolgt eine Einführung in das Krankheitsbild der Störung des Sozialverhaltens, mit den Themenschwerpunkten Diagnostik sowie Betrachtungsweisen auf die Störung des Sozialverhaltens aus systemischer, tiefenpsychologischer und pädagogischer Sicht. Am zweiten Tag steht die Kooperation der Hilfesysteme stärker im Vordergrund.</p>
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Beratungsteams, Jugendärztinnen und Jugendärzte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der sozialpsychiatrischen Dienste und der Psychiatriekoordination
Termin	3. und 4. März 2016
Veranstaltungsort	Hamburg
Veranstaltungsleitung	Dr. med. univ. Solmaz Golsabahi-Broclawski Barbara Wehrmeyer Birgit Tille Antje Arnolds